

GIPFELTOUR

EIN COACHING-WERKZEUG

Wenn das Werben für die Gute Nachricht von Jesus Christus mehr sein soll als einige Veranstaltungen im Kalender, wenn Evangelisation aus dem Herzen einer Gemeinde kommen soll, dann ist das eine Reise wert!

GIPFELTOUR – EINLEITUNG

„Atemberaubend!“ Dieses Wort kommt vielen Menschen in den Sinn, wenn sie auf dem Gipfel eines Berges stehen. Eine solche Aussicht ist einfach überwältigend, unvergleichlich. Dafür lohnt sich jede Mühe. Klar – bis es so weit ist, müssen einige Höhenmeter überwunden werden, zuvor der Anmarschweg zum Berg, davor die Tourplanung ... Ein Gipfelerlebnis bekommt man nicht „mal eben“. Zum Glück sind es ja auch nicht nur die wenigen Minuten auf dem höchsten Punkt, die glücklich machen. Die ganze Unternehmung enthält besondere Momente, setzt Energie frei, bringt Körper und Geist in Bewegung und verändert manchmal sogar das weitere Leben.

Uns schien die Vorstellung einer Gipfeltour eine passende Story für den Weg einer Gemeinde hin zu einer neuen „evangelistischen Kultur“ zu sein. Die bekommt man auch nicht „mal eben“. Wenn das Werben für die Gute Nachricht von Jesus Christus mehr sein soll als einige Veranstaltungen im Kalender, wenn Evangelisation aus dem Herzen einer Gemeinde kommen soll, dann ist das eine Reise wert! Dabei sind wir nicht auf das eine Gipfelerlebnis fixiert. Bereits unterwegs ereignen sich wesentliche Dinge, verändern sich Einstellungen, machen wir Erfahrungen. Und wenn wir einen Gipfel erreicht haben, werden wir uns sogleich Gedanken darüber machen, wie die Kultur der Gemeinde nachhaltig geprägt und weiterentwickelt werden kann.

Die sechs Etappen der Gipfeltour setzen einen Rahmen dafür. Es gibt viel Raum für eigene Ideen und Tools. Vielleicht werdet Ihr euch auch entscheiden, nicht den ganzen Weg zu gehen oder einen alternativen, vielleicht steileren Weg zu wählen. Das liegt ganz bei den Verantwortlichen vor Ort. Jede Gemeinde hat ihren originalen Weg. Wir sind aber überzeugt, dass die Etappen gut aufeinander aufbauen und zu einem runden Beratungsprozess beitragen werden.

Was ist das Ziel der GIPELTOUR? Nicht die Durchführung einer Beratungstour an sich ist das Ziel. Auch nicht das Entwickeln neuer Formate und Angebote. Das alles wird Teil der Tour sein, aber nicht ihr eigentliches Ziel. **Das Ziel der Tour ist erreicht, wenn regelmäßig Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen.** Dieses Ziel lässt sich am besten durch die Weiterentwicklung einer evangelistischen Kultur erreichen. Dazu dienen die sechs Etappen der Gipfeltour. Sie beinhalten Analyse, Reflexion und auch Workshops, die geistliche Erfahrungen und echte Begegnungen mit Menschen einbeziehen. Von Anfang an sollen Köpfe, Herzen und Hände beteiligt sein!

Was also ist das Besondere an diesem Beratungsformat? Die GIPFELTOUR ist:

- **Wertebasiert:** Wesentliche Überzeugungen für eine gelingende evangelistische Kultur liegen der Gestaltung der einzelnen Etappen zugrunde und werden dort reflektiert.
- **Flexibel:** Die Tour ist kein Korsett, sondern ein Angebot. Während der Tourplanung bespricht der Coach oder die Coachin mit den Verantwortlichen vor Ort Schwerpunkte und mögliche Erweiterungen.
- **Motivierend:** Die ganze Gemeinde macht sich auf den Weg und teilt gemeinsame Erfahrungen. So wird durch neue Geschichten im Gemeindealltag die Kultur einer Gemeinde geformt.
- **Ökonomisch:** Nicht jeder ist immer beteiligt. In der Gipfeltour-Übersicht ist zu sehen, welche Personen an welcher Stelle der Tour involviert sind. Die zeitlichen Ressourcen einer Gemeinde werden nicht unnötig strapaziert.

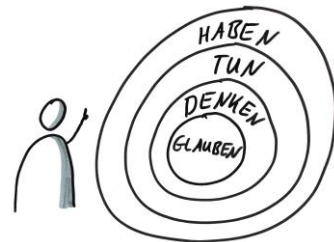
GIPFELTOUR KENNENLERNEN

- Die Gipfeltour ist ein zeitlich begrenztes Abenteuer der ganzen Gemeinde.
- Wir entdecken miteinander Evangelisation, denken von Gott her und lassen uns durch seinen Heiligen Geist leiten.
- In der Regel dauert der gemeinsame Weg 12 bis 18 Monate.
- Er besteht aus Workshops mit der ganzen Gemeinde, Begleitung der Steuerungsgruppe und Beratung der Gemeindeleitung. Aber Vorsicht! Das wird die Gemeinde und auch ihr Umfeld verändern...

DIE WERTE DER TOUR

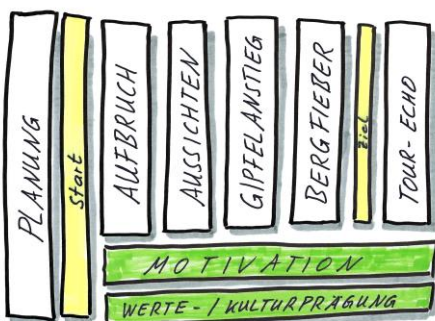
- Wir zielen auf eine erneuerte evangelistische **KULTUR**, nicht nur auf neue Programme und Veranstaltungen.
- Evangelisation ist eine persönliche **HERZ**ensangelegenheit und ein **HERZ**stück von Gemeinde.
- Wir knüpfen an die eigene **TRADITION** an, ohne die es die Gemeinde nicht gäbe.
- Jede Gemeinde hat einen **EIGENEN WEG**.
- Ganzheitliche **ERFAHRUNGEN** von vielen Beteiligten sind für eine Kulturentwicklung unverzichtbar.

[Wenn wir von „Kultur“ sprechen, verstehen wir darunter unser ganzes Denken und alle Lebensäußerungen:]



DIE PHASEN DER TOUR

Die Tour lehnt sich an professionelles Prozess-Design an. In jeder Phase geht es darum, auf Gott und einander zu hören und Entscheidendes von Gott zu erwarten:



- ✓ Situation und Kontext analysieren (Aufbruch): Wer sind wir? Wo leben wir?
- ✓ Zukunftsbild der Kultur entwickeln (Aussichten): Was will und kann Gott? Wir sehen Wege, finden Handlungsfelder und gute Aussichten.
- ✓ In Handlungsfeldern aktiv werden (Gipfelanstieg): Wir brechen nach Gaben und Interessen auf, erleben Neues und kommen auf den Geschmack.
- ✓ Kultur durch Feiern u. Pflegen erhalten (Bergfieber): Erlebtes wird zur Kultur und zum Alltag.

DIE ROLLE DER COACHS

Die Coachs unterstützen Gemeinden, eine Gipfeltour als einen Prozess zu gestalten. Sie geben Sicherheit und immer wieder Überblick über eine spannende Reise. Keiner soll das Gefühl haben, sich zu verlaufen. Jeder soll jederzeit wissen können, was geschieht. Coachs stellen sicher, dass gesteckte Ziele erreicht und Ergebnisse gesichert werden. Für die Inhalte trägt natürlich die Gemeindeleitung die Verantwortung und das Entscheidungsmandat. Erfahrungsgemäß steigert eine externe, fachkompetente Prozessbegleitung die Qualität einer Tour erheblich und ist sicher eine entscheidende Investition. Sein oder ihr Engagement in Workshops selbst ist variabel und hängt von den gemeinsam geplanten Settings ab.

UND NUN?

Nun entscheidet Ihr. Wenn Ihr als Gemeinden eine Gipfeltour starten möchtet, beraten wir euch gerne über Umfang, Dauer und Ressourcen der Tour. Wir entwickeln mit euch Ziele für die Tour und einen Plan, der zu euch passt. Gerne helfen wir euch, der Gemeinde die Gipfeltour vorzustellen und gehen die nötigen Schritte bis zur Entscheidung mit. Der Gewinn könnte wundervoll sein: Eure Gemeinde lebt ihre Bestimmung und Menschen kommen zum Glauben an Jesus. Überzeugt? Dann meldet euch bei:

**DEIN PRAXISINSTITUT EVANGELISATION
DIRK AHRENDT**

In Zusammenarbeit mit:

Harald Kolk

Klaus Nieland

Henrik Otto

Matthias Wack